



Aktualisierung des FVL-Kostenindexes für das 3. und 4. Quartal 2023 veröffentlicht. ECG - der Verband der europäischen Fahrzeuglogistik - und PwC Österreich setzen ihre Partnerschaft fort, um regelmäßige Indexaktualisierungen zu veröffentlichen.

Brüssel, Dienstag, 09. April 2024

Der Fertigfahrzeuglogistik (FVL) Kostenindex für das 4. Quartal 2023 liegt bei 161,7, was eine Gesamtkostensteigerung von 61,7% von Januar 2019 bis Dezember 2023 bedeutet. Für das 2. Quartal 2023 lag der Index bei 158,7, somit stieg der Index um 3,0 Indexpunkte seit der letzten Indexaktualisierung. Für die vier Segmente wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

- **Logistiksegment Straßenverkehr:** Der FVL-Kostenindex Straßenverkehr beträgt im 4. Quartal 2023 126,7, was eine Gesamtkostensteigerung von 26,7% zwischen Januar 2019 und Dezember 2023 bedeutet. Für das 2. Quartal 2023 lag der Index bei 123,1, daher stieg der Index um 3,6 Indexpunkte seit der letzten Indexaktualisierung. Die allgemeine Kostensteigerung beruht hauptsächlich auf erheblichen Mauterhöhungen in verschiedenen Ländern sowie weiteren Kostensteigerungen in den Arbeitskosten.
- **Logistiksegment See:** Der FVL-Kostenindex See beträgt im 4. Quartal 2023 249,1, was eine Gesamtkostensteigerung von 149,1% zwischen Januar 2019 und Dezember 2023 bedeutet. Für das 2. Quartal 2023 lag der Index bei 245,9,

der Index stieg somit um 3,2 Indexpunkte seit der letzten Indexaktualisierung. Die Zeitcharterraten steigen weiter an und waren im 4. Quartal 2023 erneut auf einem Allzeithoch, was diese Indexentwicklung hauptsächlich beeinflusst.

- **Logistiksegment Schienenverkehr:** Der FVL-Kostenindex Schienenverkehr beträgt im 4. Quartal 2023 125,4, was eine Gesamtkostensteigerung von 25,4% zwischen Januar 2019 und Dezember 2023 bedeutet. Für das 2. Quartal 2023 lag der Index bei 122,1, der Index stieg somit um 3,3 Indexpunkte seit der letzten Indexaktualisierung. Diese Kostensteigerung wird hauptsächlich durch gestiegene Aufwendungen für Assets und gestiegene Trassenentgelte verursacht.
- **Logistiksegment Terminal:** Der FVL-Kostenindex im Segment Terminals beträgt im 4. Quartal 2023 117,8, was eine Gesamtkostensteigerung von 17,8% zwischen Januar 2019 und Dezember 2023 bedeutet. Für das 2. Quartal 2023 lag der Index bei 116,2, der Index stieg somit um 1,6 Indexpunkte seit der letzten Indexaktualisierung. Diese Entwicklung wird hauptsächlich durch Kostensteigerungen im Arbeitsbereich verursacht, wobei ein gegenwirkender Effekt durch gesunkene Versorgungskosten entsteht.

Die vollständige Version der aktualisierten Zahlen für das 3. Quartal 2023 und das 4. Quartal 2023, differenziert nach Segmenten und Ländern, ist als Anhang zur im März 2023 veröffentlichten Studie [hier](#) verfügbar.

Weitere Aktualisierungen des Index werden halbjährlich bereitgestellt. Sollten Sie Fragen zum FVL-Kostenindex haben oder am Prozess zukünftiger Indexaktualisierungen beteiligt sein möchten, zögern Sie bitte nicht, sich an [PwC Österreich](#) oder an [ECG](#) zu wenden.

Über ECG

ECG, der Verband der Europäischen Fahrzeuglogistik, ist seit 1997 das Sprachrohr der Fahrzeuglogistikbranche in Europa. Die ECG vertritt die Interessen von fast 140 Mitgliedsunternehmen und Partnern, von kleinen und mittleren Familienbetrieben bis hin zu multinationalen Konzernen, und ist der wichtigste Interessenvertreter der europäischen Fahrzeuglogistikbranche. Die ECG vertritt alle Verkehrsträger auf EU-Ebene – Straße, Schiene, Seeverkehr und Binnenschifffahrt. Die ECG-Mitglieder erbringen Transport-, Vertriebs-, Lager-, Aufbereitungs- und Nachbearbeitungsdienstleistungen für Hersteller, Importeure, Autovermieter und Fahrzeugleasingunternehmen in der gesamten EU sowie in Norwegen, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, der Türkei und darüber hinaus. Sie besitzen oder betreiben mehr als 360 Autotransportschiffe, 15.100 speziell angefertigte Eisenbahnwaggons, 22 Binnenschiffe und mehr als 23.000 Straßentransporter.

Als bedeutender Arbeitgeber spielt die Fertigfahrzeuglogistik eine wichtige Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg der Europäischen Union. Die ECG-Mitglieder erwirtschaften einen Gesamtumsatz von rund 21,3 Mrd. Euro und die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die mit dem Sektor verbundenen Unternehmen werden auf 56 Mrd. Euro geschätzt. [Mehr als 93.000 Europäer sind direkt in der](#)

Fahrzeuglogistikbranche beschäftigt und weitere 224.000 sind indirekt in diesem Sektor tätig.

Über die PwC

Wir bei PwC wollen Vertrauen in der Gesellschaft schaffen und wichtige Probleme lösen. Wir sind ein Netzwerk von Unternehmen in 152 Ländern mit fast 328.000 Mitarbeitern, die sich für die Qualität von Prüfungs-, Beratungs- und Steuerdienstleistungen einsetzen. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist, indem Sie uns unter www.pwc.com besuchen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mike Sturgeon

Geschäftsführender Direktor

ECG - Verband der Europäischen Fahrzeuglogistik

+32 2 706 82 80

info@ecgassociation.eu

www.ecgassociation.eu

TRUCK



SHIP



COMPOUND



RAIL



BARGE

